

Produktname: XRCC2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19972**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	32kDa

Antigen-Informationen

Genname	XRCC2
Alternative Namen	XRCC2; DNA repair protein XRCC2; X-ray repair cross-complementing protein 2
Gen-ID	7516.0
SwissProt ID	O43543
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem XRCC2, hergestellt. Aminosäurebereich: 211–260

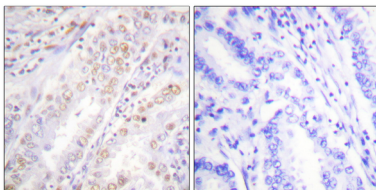
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der RecA/Rad51-verwandten Proteinfamilie, das an der homologen Rekombination beteiligt ist, um die Chromosomenstabilität aufrechtzuerhalten und DNA-Schäden zu reparieren. Es ist an der Reparatur von DNA-Doppelstrangbrüchen durch homologe Rekombination beteiligt und komplementiert funktionell das *irs1*-Gen des Chinesischen Hamsters, eine Reparatur-defiziente Mutante, die eine Hypersensitivität gegenüber verschiedenen DNA-schädigenden Substanzen aufweist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Beteiligt am homologen Rekombinationsreparaturweg (HRR) doppelsträngiger DNA, der vermutlich Chromosomenfragmentierung, Translokationen und Deletionen repariert. Der BCDX2-Komplex bindet an einzelsträngige DNA, einzelsträngige Lücken in doppelsträngiger DNA und spezifisch an Einzelstrangbrüche in doppelsträngiger DNA. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur RecA-Familie. RAD51-Subfamilie, Untereinheit: Interagiert mit RAD51D. Bestandteil eines BCDX2-Komplexes, bestehend aus RAD51B, RAD51C, RAD51D und XRCC2. Bestandteil eines Komplexes, bestehend aus RAD51B, RAD51C, RAD51D, XRCC2 und XRCC3. In Abwesenheit von DNA bildet XRCC2-RAD51D eine multimere Ringstruktur. In Gegenwart von einzelsträngiger DNA bildet XRCC2-RAD51D eine filamentöse Struktur.

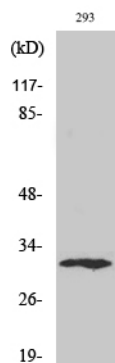
Forschungsbereich

Homologe Rekombination;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des XRCC2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen XRCC2-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000. Der Sekundärantikörper wurde in einer Verdünnung von 1:20000 verwendet.